Presseinformation

22. Dezember 2009

1,6 Millionen Euro für Arbeitsstiftungen

Mikl-Leitner: Land Niederösterreich unterstützt Firmen und MitarbeiterInnen

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten unterstützen wir in Niederösterreich sowohl ArbeitnehmerInnen als auch Unternehmen im Rahmen von Arbeitsstiftungen mit Mitteln aus der NÖ Arbeitnehmerförderung", betont die für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

So wurden in der heutigen Regierungssitzung rund 1,6 Millionen Euro für insgesamt zehn Arbeitsstiftungen genehmigt. Im Rahmen dieser Arbeitsstiftungen wird den von Arbeitslosigkeit betroffenen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern ein Bündel an Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung ihrer beruflichen Situation angeboten. Das betrifft den Bereich der Berufsorientierung, der Weiterbildung und der Arbeitstrainings, damit die Betroffenen so rasch als möglich wieder am Arbeitsmarkt Fuß fassen können.

Arbeitsstiftungen sind gerade in Zeiten wie diesen ein wertvolles und wichtiges Instrument für Unternehmen, ihre Mitarbeiter nicht fallen lassen zu müssen, sondern sie qualifizieren und ihnen damit bessere Möglichkeiten für einen Wiedereinstieg gewährleisten zu können.

„In Niederösterreich wird kein Arbeitnehmer und keine Arbeitnehmerin im Stich oder alleine gelassen. Deshalb setzt das Land Niederösterreich ein deutliches Zeichen der Unterstützung der MitarbeiterInnen. So gibt es von Seiten des Landes gemeinsam mit dem AMS NÖ je nach Sach- bzw. Finanzlage eines Unternehmens das Angebot an die MitarbeiterInnen, in eine Arbeits- bzw. Insolvenzstiftung einzutreten", so Mikl-Leitner abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at